

Bietighimer - Stg
v. 5.2.98

Zeitungsausschnitt:

Stadt Ludwigsburg
Kulturamt

STÄDTEPARTNERSCHAFT / Austausch hat sich in Ludwigsburg im vergangenen Jahr positiv entwickelt

Zur Tour de France in Montbéliard

Teilnahme an Denkmalseinweihung in Frankreich – Viele Schulen, Vereine und Künstler beteiligten sich

LUDWIGSBURG (um). Auch im vergangenen Jahr pflegte Ludwigsburg wieder eifrig den Austausch mit seinen Partnerstädten. Zu den kulturellen Höhepunkten zählte eine Denkmalseinweihung in Montbéliard im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Christof Eichert.

Den Auftakt bildeten die „Frauentage 1997“, zu denen auch Vertreterinnen der Partnerstädte geladen waren. Wie der Jahresabschlußbericht der Stadt festhält, weilten im Rahmen der deutsch-französischen Aktivitäten 100 Schüler aus Ludwigsburg in Montbéliard. Umgekehrt machten sich 96 französische Schüler mit den Sehenswürdigkeiten der Barockstadt vertraut. Doch nicht nur Schulen, auch Alpinisten, Briefmarkensammler, Har-

monika-Spieler und andere Vereine fanden den Weg ins Nachbarland.

Ein kultureller Höhepunkt bedeutete für die Franzosen die Mitwirkung einer Gruppe an der Venezianischen Messe. Umgekehrt war aus Ludwigsburger Sicht die Teilnahme von Oberbürgermeister Dr. Christof Eichert an der Einweihung eines Denkmals im Schloß von Montbéliard ein Ereignis. Das Monument erinnert an die Verbindung zwischen Württemberg und Mompelgard.

Wirtschaftliche Kooperation

Bereits zuvor war Eichert in Montbéliard, als im Sommer die Tour de France durch die französische Partnergemeinde führte. In

wirtschaftlicher Hinsicht wurde eine Kooperation zwischen den für die Energieversorgung Zuständigen beider Städte vereinbart. Auf Verwaltungsebene fand eine traditionelle Arbeitstagung statt.

16 Jugendliche aus Ludwigsburg verbrachten im Rahmen einer Sommerfreizeit zwei Wochen im walisischen Caerphilly. Im Gegenzug machten sich von dort sechs Jugendsozialarbeiter und ein Mädchenchor auf den Weg über den Kanal.

Begegnungen gab es ebenfalls im Bereich Kunst und Verwaltung. Zu Gast in Wales war auch eine Schulklasse des Mörike-Gymnasiums. Dagegen sucht das Schiller-Gymnasium noch nach einer geeigneten Austauschschule. Keine Probleme gibt es dagegen beim Austausch mit St. Charles in den Vereinigten

Staaten. Alle vier Ludwigsburger Gymnasien haben dort feste amerikanische Partnerschulen gefunden.

Besuche auf der Krim

Großer Andrang zu Deutsch als Fremdsprache war in der Partnerstadt Jevpatorija auf der Krim festzustellen. Am Besuchsprogramm nahmen sowohl Schüler, als auch Künstler und Feuerwehrleute teil. Ein Projekt, bei dem Kfz-Mechaniker zum Praktikum nach Ludwigsburg kommen sollten, scheiterte jedoch an mangelnden Deutschkenntnissen. Dagegen demonstrierten dreizehn Bäckerlehrlinge der Gewerbeschule am Römerhügel in Jevpatorija, was man alles aus Blätterteig herstellen kann.